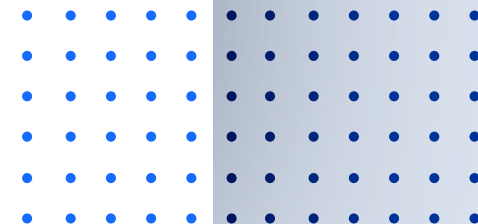


Internationale Studie: **SaaS-Management** **Survey 2021**

SaaS-Management steht in Unternehmen noch am Anfang



„Software-as-a-Service“: Was vor fünfzehn Jahren nicht einmal als Begriff etabliert war, hat sich zu einem rasant wachsenden Markt entwickelt. Mehr als 15.000 weltweite SaaS-Anbieter¹, prognostizierte SaaS-Ausgaben von 146 Mrd. US-Dollar im Jahr 2021 sowie ein vorhergesagtes Wachstum von 87 Prozent bis 2025 sprechen für sich². Gleichzeitig warnen Analysten, dass das traditionelle IT-Asset-Management dabei an seine Grenzen stößt³. In einer aktuellen LeanIX-Umfrage unter verantwortlichen Enterprise Architekten internationaler Unternehmen wird vor allem eines deutlich: Für das SaaS-Management gibt es keine einheitlichen Regelungen – und es sind in jeder Organisation mehrere Abteilungen in den Prozess involviert. Eine große Herausforderung, wenn man auf die Anzahl an SaaS-Applikationen blickt, die in knapp 70 Prozent aller befragten Unternehmen in den letzten beiden Jahren stark gewachsen ist.

Die Gründe für den Siegeszug von SaaS sind offensichtlich: Einfacher Zugang, hohe Skalierbarkeit und Software-Applikationen, die automatisch auf dem aktuellen Stand sind. Laut Experten ist die Notwendigkeit

effektiver und effizienter Lösungen der Grund, warum sich SaaS und andere cloudbasierte Software zum „Gold-Standard“ für alle Businessbereiche entwickelt haben⁴. Wer auf SaaS setzt, fördert agile und schlanke Prozesse und kann neue Anforderungen schnell und mühelos umsetzen⁵.

Gleichzeitig müssen SaaS-Applikationen verwaltet und gesteuert werden. Deloitte konstatiert, dass ohne ein erfolgreiches Management auch die Belastungen für Unternehmen steigen⁶. Dazu zählen ausufernde Kosten, Unklarheiten über Lizenz-Zeiträume, Sicherheitsrisiken oder die Verletzung von Compliance-Vorgaben. So haben fast 80 Prozent der Organisationen, die SaaS nutzen, bereits SaaS-spezifische Sicherheitsvorfälle erlebt⁷. Dennoch scheinen Unternehmen jährlich Millionen in SaaS zu investieren, ohne eine geeignete Management-Disziplin dafür zu haben, wie Umfragen unter CIOs und IT-Verantwortlichen zeigen⁶.

Die COVID-19-Pandemie hat den Markt für Software-as-a-Service in den letzten beiden Jahren noch beschleunigt². Wo aber steht das SaaS-Management heute?

1 <https://cardconnect.com/launchpointe/tech-trends/rise-of-saas>

2 <https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2021-08-02-gartner-says-four-trends-are-shaping-the-future-of-public-cloud>

3 <https://www.gartner.com/en/documents/3893685/how-redefining-it-asset-management-will-enable-business-SaaS>

4 <https://insights.software resilience.nccgroup.com/saas-global-market-insights>

5 <https://www.forbes.com/sites/forbescommunicationscouncil/2021/02/24/saas-trends-to-watch-in-2021/?sh=759fc09e5385>

6 <https://www2.deloitte.com/us/en/pages/risk/articles/state-of-software-asset-management-executive-survey.html>

7 <https://cloudsecurityalliance.org/research/working-groups/saas-governance/>



Befragung zur SaaS-Situation in internationalen Unternehmen

LeanIX hat im Juli und August 2021 die Enterprise Architekten von Unternehmen aus aller Welt befragt, die als Spezialisten für die IT-Landschaft ihre Kenntnisse über das SaaS-Management in ihren Organisationen geteilt haben. Insgesamt haben 105 Unternehmen aus dem globalen LeanIX-Kundenportfolio an der Online-Befragung teilgenommen. Zwei Drittel davon kommen aus Europa und weitere 30 Prozent aus den USA, wobei sich die befragten Unternehmen auf eine Vielzahl verschiedener Branchen verteilen.

Im Fokus der Studie steht die aktuelle Situation der Unternehmen: Wie groß ist derzeit der Anteil von SaaS-Applikationen an der IT-Landschaft, wie sehr ist dieser gewachsen und wie wird SaaS eingekauft? Welche Herausforderungen durch SaaS sind relevant für die Arbeit der Enterprise Architekten? Und vor allem: Wie findet SaaS-Management statt und wer im Unternehmen ist dafür verantwortlich?

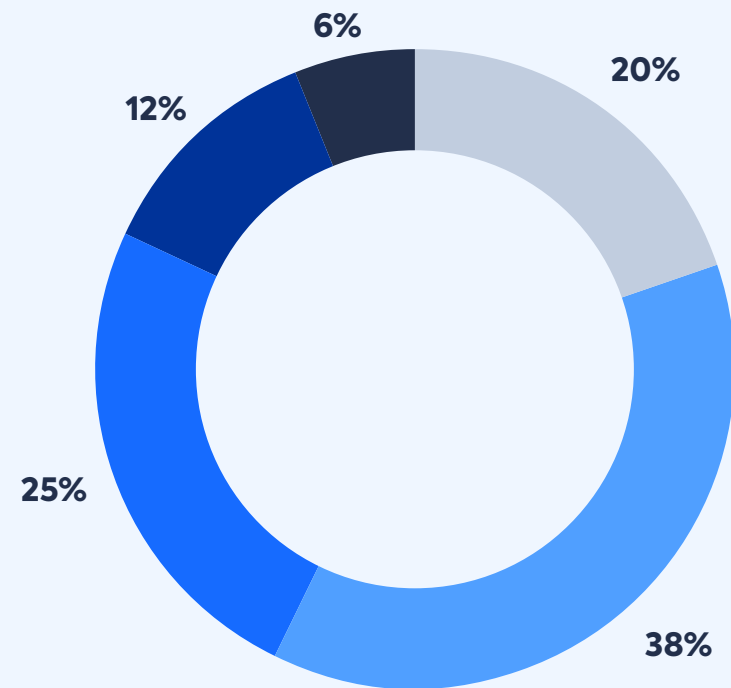
SaaS-Anteil in den meisten Unternehmen noch unter 25 Prozent

Der Markt für SaaS-Applikationen ist nach wie vor ein junger Markt. Das zeigen auch die Ergebnisse dieser Studie zum Anteil der SaaS-Applikationen an der IT-Landschaft: Ein Fünftel der befragten Enterprise Architekten schätzt diesen Anteil aktuell auf unter 10 Prozent, während die größte Gruppe – nämlich 38 Prozent – von einem SaaS-Anteil von 10 bis 25 Prozent ausgeht. Allerdings geben auch 18 Prozent der Befragten an, dass SaaS-Applikationen schon heute mehr als die Hälfte der IT-Landschaft in ihren Unternehmen ausmachen.

ABBILDUNG 1

Anteil von SaaS-Applikationen an der IT-Landschaft

● ≤ 10% ● 10-25% ● 25-50% ● 50-75% ● > 75%



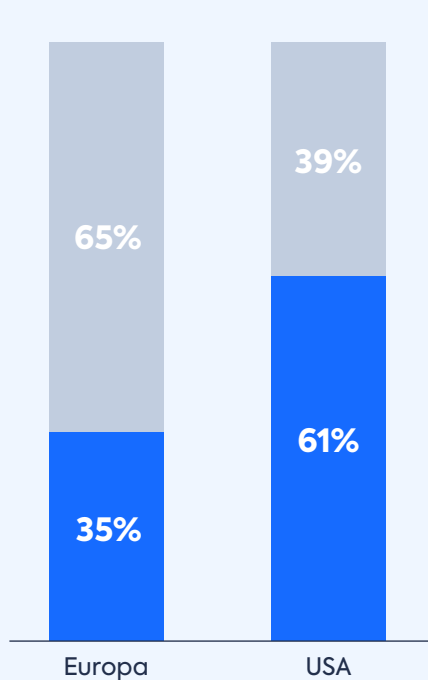
LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=102



ABBILDUNG 2

Anteil von SaaS-Applikationen an der IT-Landschaft/nach Region

- Bis zu 25% SaaS-Anteil
- SaaS-Anteil von 25% und mehr

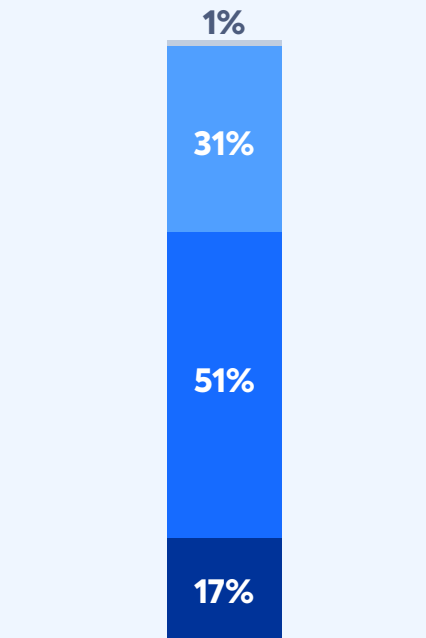


LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021): Nur Befragte aus Europa (N=68) und den USA (N=28)

ABBILDUNG 3

Geschätztes Wachstum der SaaS-Applikationen seit 2019

- gleich geblieben/gesunken
- leicht/moderat gestiegen
- stark gestiegen/nahezu verdoppelt
- verdoppelt und mehr



LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=103

Unterteilt man die Unternehmen in zwei Gruppen – nämlich in solche mit einem geringen SaaS-Anteil von unter 25 Prozent und solche mit einem darüber liegenden Anteil –, dann werden deutliche Unterschiede zwischen Europa und den USA sichtbar. Während in Europa fast zwei Drittel der Firmen einen niedrigen SaaS-Anteil von bis zu 25 Prozent aufweisen, zeigt sich in den USA ein fast entgegengesetztes Bild. Hier sind es 61 Prozent der Unternehmen, deren SaaS-Anteil schon heute über 25 Prozent liegt. Es bestätigt sich einmal mehr, dass der US-amerikanische Markt neue Technologien generell schneller übernimmt.

Starkes SaaS-Wachstum in Mehrheit der Unternehmen

Mit Blick auf die letzten beiden Jahre lässt sich festhalten, dass in 99 Prozent der Unternehmen die Anzahl der SaaS-Applikationen gewachsen ist. Fast 70 Prozent der befragten Enterprise Architekten schätzen das Wachstum sogar als besonders stark ein bis hin zu einer Verdopplung und mehr.

Interessant ist, dass diese Angaben unabhängig davon sind, ob die Unternehmen einen niedrigeren oder höheren SaaS-Anteil insgesamt aufweisen. Daraus lässt sich folgern, dass es für die Zunahme von SaaS-Applikationen im Unternehmen keine Grenze zu geben scheint. Das erstaunt nicht, bedenkt man das Ergebnis einer Befragung von 1.700 internationalen Technologie-Experten im Frühjahr 2021, in der SaaS als die insgesamt wichtigste Technologie für das Erreichen der Geschäftsziele bewertet wurde⁸.

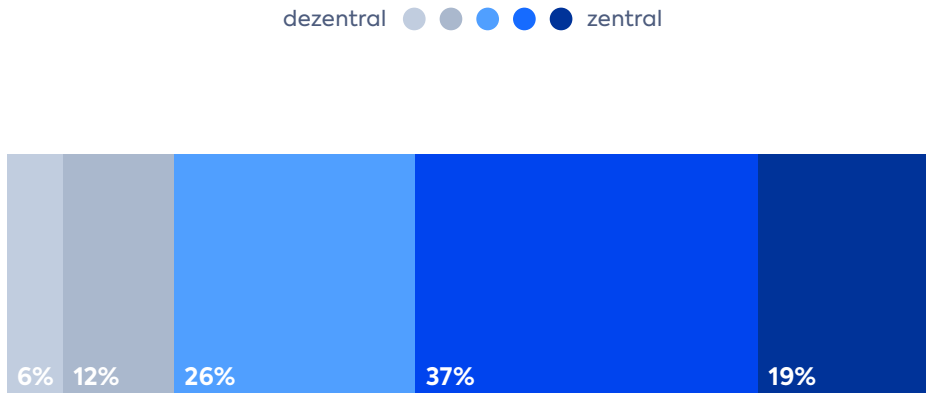
8 https://assets.website-files.com/5da4969031ca1beeb3e008e0/605c56307ee2be18862e9456_HarveyNashGroupTT2021.pdf

Vorwiegend zentrale Entscheidungen über den SaaS-Einkauf

Mehr als die Hälfte der Befragten gibt an, dass der Einkauf von SaaS-Applikationen zentral organisiert ist – auch das unabhängig vom jeweiligen Anteil der SaaS-Applikationen im Unternehmen. Das überrascht auf den ersten Blick, gilt doch gerade der schnelle Zugang in Form dezentraler Entscheidungen als einer der großen SaaS-Vorteile. Obwohl SaaS unaufhörlich wächst und sich hier ein Wandel der IT-Landschaften abzeichnet, scheint der Einkaufsprozess in großen Unternehmen noch immer traditionell geregelt zu sein.

ABBILDUNG 4

Entscheidungen über SaaS-Einkauf: Dezentral versus zentral



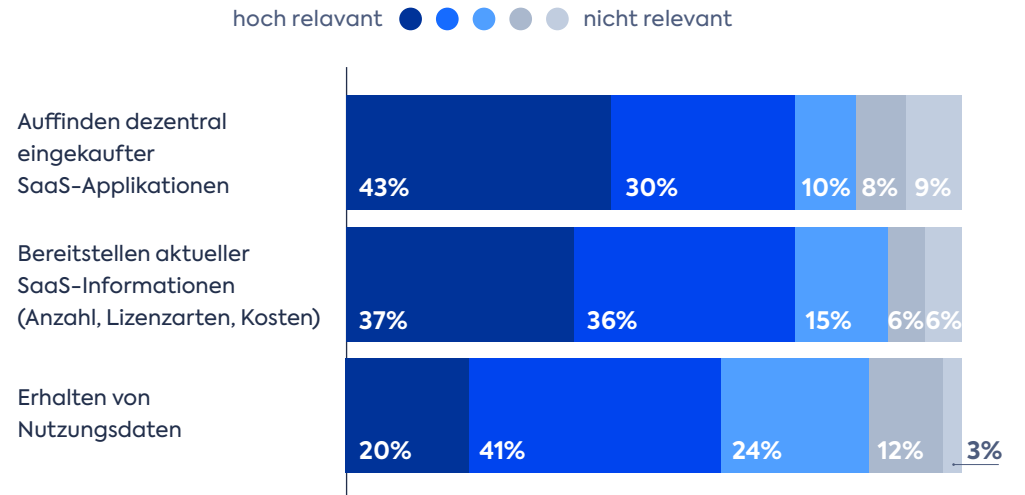
LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=105

SaaS bringt Herausforderungen für die Arbeit von Enterprise Architekten

Vielleicht ist das eben beschriebene zentrale Beschaffungsmanagement von SaaS auch der Tatsache geschuldet, dass dezentral eingekaufte SaaS-Applikationen für Unternehmen offenbar problematisch werden können: Fast drei Viertel der Enterprise Architekten bewerten das Auffinden solcher Applikationen als relevante Herausforderung für ihre Arbeit. Auch das Bereitstellen aktueller SaaS-Informationen über Lizenzanzahl und -typen sowie die damit verbundenen Kosten beschreiben 71 Prozent der Befragten als anspruchsvoll – ebenso wie die Mehrheit den Erhalt von SaaS-Nutzungsdaten als herausfordernd empfindet.

ABBILDUNG 5

SaaS-Herausforderungen: Bewertung der Relevanz



LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021): N=105 / N=105/ N=104 (von oben nach unten)



In Unternehmen mit einem SaaS-Anteil von über 25 Prozent werden alle drei genannten Herausforderungen als deutlich relevanter bewertet als dies in Unternehmen mit einem niedrigeren SaaS-Anteil der Fall ist. Hier scheint sich die höhere Anzahl von SaaS-Applikationen also schon bemerkbar zu machen.

Der Mehraufwand für Enterprise Architekten ist das eine. Das andere sind weitreichende Vorbehalte, die in vielen Unternehmen beim Einsatz von SaaS bestehen. In einer Forrester-Studie werden dabei am häufigsten die Datensicherheit, höhere Gesamtkosten sowie Schwierigkeiten bei der Integration solcher Applikationen genannt⁹.

Ein aktueller Fall aus den USA verdeutlicht den immensen Schaden, der durch die mangelhafte Verwaltung von Applikationen entstehen kann¹⁰: So löschte die ehemalige Mitarbeiterin einer Bank aus Rache eine große Menge sensibler Daten – weil niemand dafür gesorgt hatte, dass ihre Software-Zugänge nach dem Ende ihres Arbeitsverhältnisses gesperrt wurden. Es ist offensichtlich, dass sich diese Problematik massiv verschärft, wenn es keine Transparenz über alle SaaS-Applikationen und zugehörigen Lizenzen im Unternehmen gibt. Auch darum stellen die Analysten von Gartner fest, dass Organisationen einen umfassenden und kontinuierlichen Ansatz für den kontrollierten Einsatz von SaaS benötigen¹¹.

Wie sieht die Unternehmensrealität heute aus? Wie ist das SaaS-Management organisiert?

⁹ <https://www.leanix.net/en/download/saas-management-for-it-and-finance-leaders> (Seite 22)

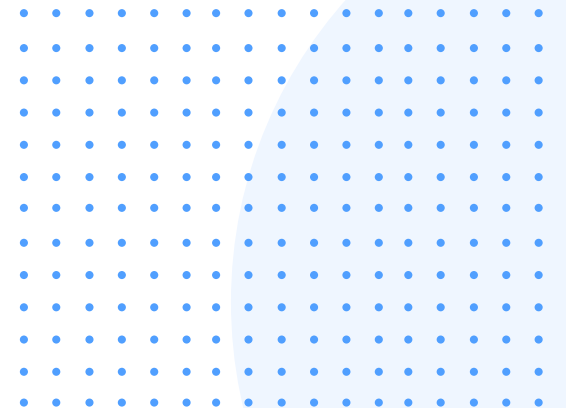
¹⁰ <https://www.bleepingcomputer.com/news/security/fired-ny-credit-union-employee-nukes-21gb-of-data-in-revenge/>

¹¹ <https://www.gartner.com/en/documents/3994542/establish-effective-saas-governance-in-your-organization>

Spezifische Plattformen für SaaS-Management werden kaum genutzt

Blickt man auf die Tools, die für SaaS-Management eingesetzt werden, so lässt sich feststellen: Meist werden mehrere Tools genutzt, jedoch so gut wie nie SaaS-Management-Plattformen, die auf die Verwaltung und Steuerung von SaaS zugeschnitten sind. Diese sind nur in drei befragten Unternehmen im Einsatz. Am häufigsten wird die vorhandene EA-Lösung eingesetzt (76 Prozent), auch IT- und Software-Management-Tools werden oft genannt (51 Prozent).

Erstaunlich ist, was an zweiter Stelle der Nennungen rangiert: 57 Prozent der Firmen versuchen SaaS-Management auch mithilfe von Excel-Tabellen zu bewältigen. Selbst unter den Befragten, die nur ein einziges Tool nutzen, liegt Excel mit 31 Prozent auf Platz 2. Bedenkt man die Dynamik im SaaS-Umfeld verbunden mit den teils dezentralen Entscheidungswegen, so ist es schwer vorstellbar, dass diese Form des Managements zum Erfolg führt.



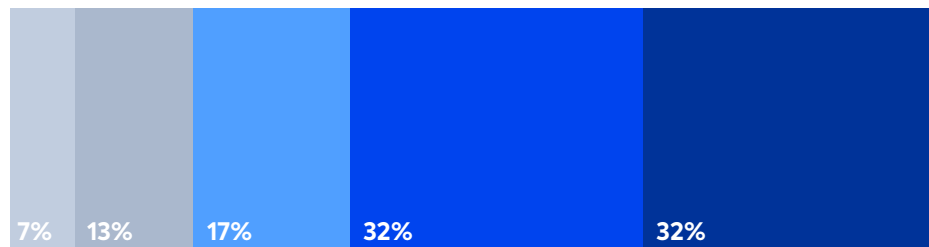
Ähnlich wie beim Festhalten an zentralen Einkaufsprozessen greifen offenbar viele Organisationen auch beim SaaS-Management noch auf vertraute Mittel zurück. Doch den befragten Enterprise Architekten scheint bewusst zu sein, dass zukünftig ausgereifere Methoden zum Einsatz kommen müssen. Danach gefragt, wie wichtig automatisierte Prozesse für das Auffinden und das Management von SaaS sind, sagen fast zwei Drittel, dass dies wichtig oder sogar notwendig sei.

Moderne SaaS-Management-Plattformen bieten diese automatisierten Prozesse an. Auch wenn der Markt dafür noch im Aufbau ist, prognostiziert Gartner eine rasche Entwicklung in den nächsten fünf Jahren. Die Analysten gehen davon aus, dass dann bereits die Hälfte aller Unternehmen, die über einen hohen SaaS Anteil verfügen, mit einer solchen Plattform arbeiten wird – um auf diese Weise das Management und die Nutzungsdaten von SaaS zentralisieren zu können¹².

ABBILDUNG 6

SaaS-Management: Relevanz automatisierter Prozesse

weniger wichtig ● ● ● ● notwendig



LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=103

12 <https://www.gartner.com/en/documents/3996830/market-guide-for-saas-management-platforms>

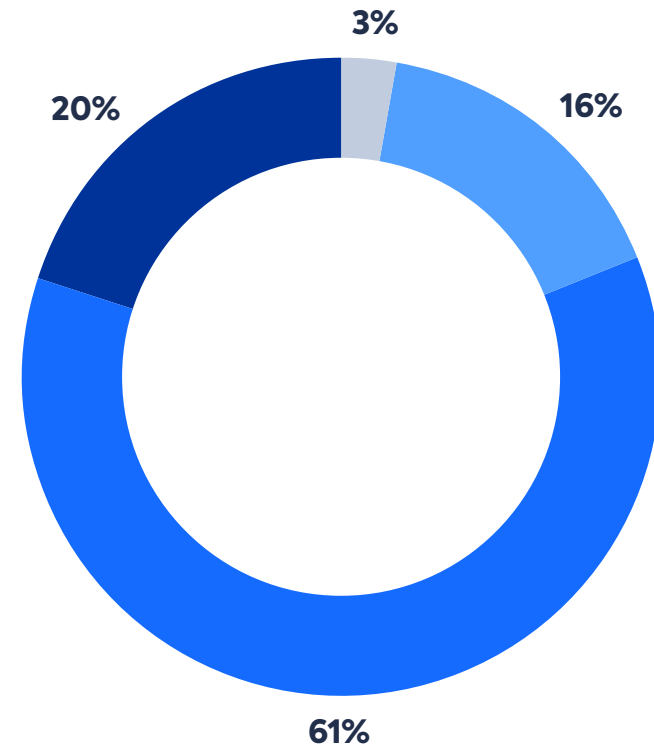
Viele Abteilungen sind in das SaaS-Management involviert

In keinem der befragten Unternehmen kümmert sich nur eine Abteilung allein um das SaaS-Management. Stattdessen sind in 80 Prozent der Firmen mindestens vier Abteilungen involviert.

ABBILDUNG 7

SaaS-Management: Anzahl der involvierten Abteilungen

- 2
- 3
- 4
- > 4

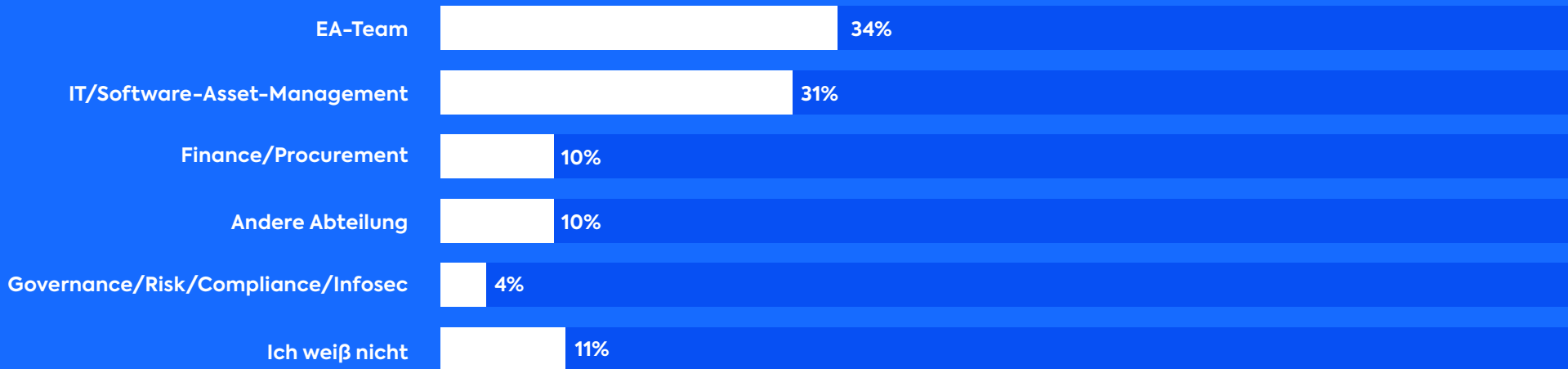


LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=105

Beim Zusammenspiel so vieler Stakeholder stellt sich die Frage, wer im Unternehmen letztlich für das SaaS-Management verantwortlich ist: In gut einem Drittel der Unternehmen sind die EA-Teams die Ansprechpartner, in 31 Prozent übernimmt die Abteilung IT-/Software-Asset-Management die Verantwortung und in weiteren 24 Prozent der Firmen liegt die Verantwortung bei anderen Teams. Bemerkenswert ist, dass 11 Prozent der befragten IT-Experten nicht wissen, welche Abteilung verantwortlich ist.

ABBILDUNG 8

SaaS-Management: Verantwortliche Abteilung



Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Rollenverteilung ist für SaaS-Management nicht einheitlich geregelt, sondern von Unternehmen zu Unternehmen verschieden. Zugleich sind in jeder Organisation immer mehrere Abteilungen in den Prozess involviert – das Thema Kollaboration scheint also von besonderer Bedeutung zu sein. Gartner verweist in diesem Zusammenhang auf das Konzept eines SaaS Centers of Excellence¹³: Vergleichbar mit dem schon stärker etablierten Cloud Center of Excellence setzt den Analysten zufolge bereits eine wachsende Anzahl an Unternehmen auf multidisziplinäre Teams für eine engere Verzahnung von Business und IT, um den Anforderungen des SaaS-Managements gerecht zu werden.

Wie bewerten Enterprise Architekten als Spezialisten für die IT-Landschaft diesen Ansatz?

Große Mehrheit spricht sich für ein SaaS Center of Excellence aus

Das Meinungsbild ist eindeutig: Mit 57 Prozent geht mehr als die Hälfte der Befragten davon aus, dass ein SaaS Center of Excellence für ihr Unternehmen hilfreich wäre, auch wenn dieses Konzept derzeit noch nicht diskutiert wird. In 21 Prozent der befragten Unternehmen ist ein solch multidisziplinäres Team sogar schon geplant oder etabliert. Nur 22 Prozent glauben nicht, dass ihre Firma davon profitieren würde.

ABBILDUNG 9

Meinung zu SaaS Center of Excellence

- Nicht notwendig
- Wäre hilfreich, wird noch nicht diskutiert
- Wird diskutiert/ist geplant
- Wurde bereits etabliert



LeanIX SaaS Management Survey (Juli/August 2021), N=91

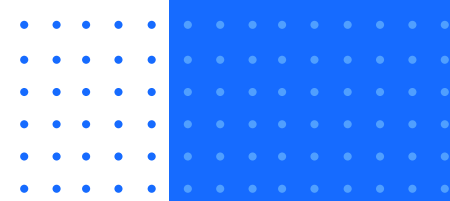
¹³ <https://www.gartner.com/en/documents/3994542/establish-effective-saas-governance-in-your-organization>

Fazit: Unternehmen müssen beim SaaS-Management umdenken

Die Zahlen und Prognosen deuten darauf hin, dass der berühmte Satz von Netscape-Erfinder Marc Andreessen ergänzt werden muss: Nicht nur „Software is eating the world“, sondern auch „SaaS is eating software“. Zwar weisen die meisten Unternehmen in dieser Studie bislang noch einen SaaS-Anteil von unter 25 Prozent auf. Das starke Wachstum gibt jedoch bereits einen Hinweis auf die IT-Landschaften der Zukunft. Schon jetzt beschreiben Enterprise Architekten die Herausforderungen durch SaaS als relevant. Doch die spezifischen Besonderheiten werden bislang weder im Einkaufsprozess noch in der Verwaltung und Steuerung von SaaS berücksichtigt. Der Beschaffungsprozess findet überwiegend zentral statt und das Management erfolgt aktuell in vielen Fällen über Tools wie Excel-Tabellen, obwohl fast zwei Drittel der Befragten die Bedeutung automatisierter Prozesse betonen.

Hinzu kommt, dass zwar eine Vielzahl verschiedener Abteilungen in das SaaS-Management involviert ist, es in Unternehmen aber keine einheitlichen Regelungen über die Verantwortung für den Prozess gibt. Die große Mehrheit der befragten IT-Spezialisten plädiert für ein SaaS Center of Excellence, in dem Business und IT als multidisziplinäres Team eng zusammenarbeiten.

Vieles ist in Bewegung, doch eines steht fest: Die meisten Unternehmen befinden sich beim SaaS-Management noch am Beginn der Reise. Wer aber jetzt nicht startet, wird die neuen Herausforderungen in der Zukunft nicht bewältigen können.



LeanIX SaaS Management Survey 2021: Weitere Informationen zur Studie

Im Juli und August 2021 haben insgesamt 105 EA-Spezialisten internationaler Unternehmen an der von LeanIX durchgeführten Online-Befragung zum Thema SaaS-Management teilgenommen. Die Befragten sind in verantwortlichen Positionen im Bereich Enterprise Architecture in global agierenden Firmen des LeanIX-Kundenportfolios tätig. Unterschiedliche Fallzahlen in den dargestellten Charts ergeben sich aus dem Ausschluss von Befragten, die zu einzelnen Punkten keine Angabe machen konnten/wollten.